

Erledigt

Wer möchte mir helfen? AMD Installation Ryzen....

Beitrag von „Ortie“ vom 14. Januar 2020, 09:19

Hallo Hackintosher,

wer möchte mir helfen?

Vor Jahren (2012) habe ich einen Hackintosh auf Intel-Basis aufgesetzt, der super lief. Habe mir dann einen Mac Mini zugelegt und mich nicht mehr mit dem Theme Hackintosh auseinander gesetzt.

Nun habe ich einen Windows 10 Rechner mit der nachstehenden Konfiguration auf den ich gerne auf einer zweiten SSD Mojave oder High Sierra oder Catalina installieren möchte:

Motherboard: ASUS Prime B450M-K AMD4

Prozessor: AMD Ryzen 5 - 2600 Pinnacle Ridge 3,4 GHz

Speicher: 2 x 8 GB Dual Kit Corsair Vengeance LPX DDR4-2666 CL16

Grafikkarte: Radeon RX-460

WiFi: Qualcomm Atheros AR938x Wireless Network Adapter

Laufwerke: 1 x SSD 1TB SanDisk SSD Plus (windows 10)

1 x SSD 500 GB Crucial CT500 MX500

1 x SSD 480 GB SanDisk SSD Plus

Einen USB Stick mit Mojave u. Clover und einen Stick mit High Sierra ohne Clover, habe ich bereits vorbereitet. Allerdings stehe ich nun vor einem großen Fragezeichen. Läuft das auf meinem System? Wie muß ich Clover konfigurieren? Welche Kexte brauche ich?

Gerne würde ich zum Testen mit einer externen SSD starten.

Es wäre super, wenn mir jemand helfen würde!

Beste Grüße aus dem Rheinland!

Beitrag von „derHackfan“ vom 14. Januar 2020, 09:32

Hallo und Herzlich Willkommen im Hackintosh Forum.



Mittlerweile gibt es einige Hackintosh Systeme im Forum die als Grundlage ein AMD Ryzen Setup verwenden, das sollte also kein Problem darstellen, zur Not fährst du mit deiner Möhre zum [Stammtisch](#) nach Essen. 😊

Gruß derHackfan

Beitrag von „NORDAVID“ vom 14. Januar 2020, 09:57

Also ich habe auf meinem System MacOS 10.15.2 Catalina laufen, auch Mojave hatte ich um etwas zu testen installiert. Seit gestern mit dem SMBIOS MacPro7,1 davor iMacPro1,1.

Dein System ist relativ ähnlich zu meinem, ich nutze allerdings OpenCore, wenn Du dazu fragen hast gerne. Wenn ich später zu hause bin kann ich auch bzgl. Kexten Infos geben.

Beitrag von „ralf.“ vom 14. Januar 2020, 10:15

[Ortie](#)

Du solltest OpenCore statt Clover verwenden, weil die neuesten Versionen von High Sierra, Mojave und Catalina nur mit OpenCore laufen -> [Klick](#)

Beitrag von „Ortie“ vom 14. Januar 2020, 10:29

[Ralf](#) und Nordavid

Danke für die Antworten, nur das Fragezeichen wird noch größer.

Was muss ich denn nun genau machen? Installationsstick mit OpenCore, etc....

Gibt es eine Anleitung, die ich nutzen kann?

Tut mir leid, aber im Moment habe ich noch ein Verständnisproblem!

Beitrag von „ralf.“ vom 14. Januar 2020, 10:34

Ich hab ja ne Anleitung verlinkt. Du brauchst nur noch einen USB-Stick der FAT32 formatiert ist. Und darauf muss nur ein EFI-Ordner mit ein paar dateien. Davon kannst du booten. Da ist der Bootloader drauf (OpenCore statt Clover).

Der Catalina-Stick muss auch eingesteckt sein.

Konfigurieren kannst du später im Feintuning, z.B. wifi

Beitrag von „Ortie“ vom 14. Januar 2020, 10:50

okay, muss mich einlesen...



Hallo Nordavid,

dein Angebot bezüglich OpenCore und der Kexte nehme ich gerne an.

Werde zunächst einen neuen USB-Stick mit Catalina erstellen.

Kann ich den OpenCore Bootloader auch auf den Stick kopieren oder brauche ich einen zweiten?

Welche Dateien kommen in den EFI-Ordner?

Laut einiger Experten soll der OpenCore Bootloader für Anfänger weniger geeignet sein, da er mit einem Editor konfiguriert werden muss???

Gerne höre ich von dir!

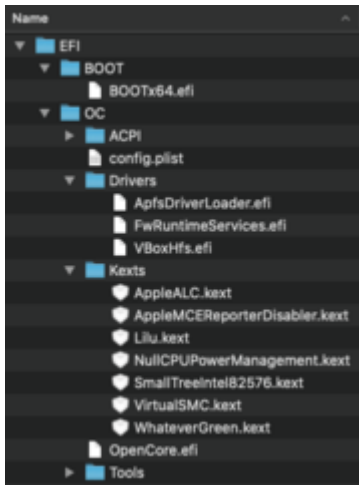
Beitrag von „NORDAVID“ vom 14. Januar 2020, 15:07

Du kannst den gleichen Stick nehmen wichtig ist, dass er mit den Optionen Mac OS Extended und GUID-Partitionstabelle formatiert ist, damit der EFI Ordner existiert.

Wenn Du OpenCore runterlädst ist dort schon ein EFI Ordner angelegt mit den entsprechenden Unterordnern. Essentielle Dateien die hinzugefügt werden müssen sind vor allem drei Treiber und ein paar Kexte. Ich hänge mal ein Bild der Ordnerstruktur und vom Inhalt der beiden Ordner an, mit denen mein System bootet.

Das allerwichtigste für alle Systeme ist jedoch die config.plist die auch in den OC Ordner muss. Man kann dazu die Sample.plist aus dem Docs Ordner nehmen, diese muss manuell angepasst werden mit einem Plist Editor, deshalb nicht so Anfängerfreundlich, da es kein GUI gibt. Am besten Du nimmst die Dateien aus der von [ralf](#) verlinkten Anleitung, sonst musst Du die Config wirklich Zeile für Zeile durchgehen und da für AMD noch patchen.

Hast Du eigentlich noch einen Mac zur Verfügung für die Installation? Du hast ja was von einem Mac Mini geschrieben.



Beitrag von „Ortie“ vom 15. Januar 2020, 09:18

Danke, ja ich habe einen Mac Mini..

Werde die Sache in den nächsten Tagen angehen. Sollte ich Probleme haben, dann melde ich mich.

[NORDAVID](#) und [Ralf](#)

nach eurem Hinweis auf OpenCore habe ich mich mit der Thematik etwas auseinander gesetzt.

Ist das richtig, bei OpenCore gibt es keine Installationsroutine?

Das Programm wird auf den Stick kopiert und die Datenstruktur mit den notwendigen Dateien angelegt?

Wenn ich richtig verstehe, kann man beim Booten kein Betriebssystem auswählen, wie bei Clover (Vortrag über OpenCore auf YouTube).

Da ich aber OSX neben Windows 10 als zweites OS betreiben möchte, kann es doch dann Probleme geben????

Beitrag von „klein2“ vom 15. Januar 2020, 09:28

Die Installation ist im Finder wirklich eine Sache von "Drag & Drop". Du brauchst ja den EFI-Ordner schon auf dem Stick und dann mountest du die EFI-Partitionen einfach beide (Stick & macHD) und kopierst den vom Stick in die EFI Partition.

Die Anleitung von [ralf](#). ist klasse, damit habe ich meinen AMD auch ruck-zuck ans laufen bekommen.

OC erkennt Deine Windows Partitionen/Platten, du kannst dann beim Boot direkt auswählen wohin du booten möchtest.

Beitrag von „NORDAVID“ vom 15. Januar 2020, 09:44

Doch OpenCore hat wie Clover ein UI wo man das Betriebssystem auswählen kann.

Es gibt keinen Konfigurator wie bei Clover, der für dich die Config etc. verwaltet, muss man eben selbst machen, aber die Ordnerstruktur ist auch nicht sonderlich komplex. Und es gibt ja eigentlich alle Dateien in der Anleitung von [ralf](#).

Wenn Du dich eingelese hast kannst Du es ja mal versuchen, wenn Fragen auftreten oder etwas nicht funktioniert, versuche ich gerne zu helfen.

Beitrag von „derHackfan“ vom 15. Januar 2020, 10:58

Zitat von NORDAVID

Es gibt keinen Konfigurator wie bei Clover

Schau mal hier -> <https://mackie100projects.alte...ad-opencore-configurator/> ich nutze den regelmäßig und gerne, macht seine Arbeit mehr oder weniger einwandfrei. 😊

Beitrag von „NORDAVID“ vom 15. Januar 2020, 11:19

Danke klingt interessant, hatte mal was zu einem Konfigurator gelesen, aber da wurde eher von abgeraten weil es zu Problemen bei neueren Versionen kam wenn ich mich recht erinnere. Dieser ist ja aktuell, werde ich mir mal anschauen.

Beitrag von „Ortie“ vom 15. Januar 2020, 13:06

NORDAVID

Habe jetzt gemäß der Anleitung von Ralf einen Bootstick erstellt und wollte die EFI-Partition mit den Clover-Konfigurator mounten.

Auf dem Stick ist diese Partition nicht:



Beitrag von „NORDAVID“ vom 15. Januar 2020, 13:30

Und der Stick wurde vorher als Mac OS Extended (Journaled) und dem Schema GUID-Partitionstabelle formatiert?

Beitrag von „ralf.“ vom 15. Januar 2020, 14:03

Wenn jetzt wie ich oben geschrieben habe, USB-Stick der FAT32 formatiert ist. Dann hat der natürlich keine EFI-Partition. In dem Fall könnten die Dateien direkt auf den Stick.

[derHackfan](#)

Der OpenCore Configurator ist natürlich nicht ganz so einfach zu bedienen wie der Clover Configurator. Und beim Updaten, mit Diffmerge, hilft der doch auch nicht. Dann muss man sich trotzdem mit Editoren auseinandersetzen.

Anfangs hat der auch noch Fehler erzeugt.

Beitrag von „Ortie“ vom 15. Januar 2020, 19:43

Wenn ich einen Stick mit bduility erstelle, habe ich eine FAT32 Partition mit Cover und dem EFI Ordner und eine Partition mit dem Installer. Wenn ich in der Cover Partition alles lösche und OC dahin kopiere, geht das dann? Nur in diesem Fall wird mir im Cover Konfigurator auch keine EFI Partition angezeigt. Wenn ich Ralf richtig verstehe, dann nehme ich zwei Sticks. Einen zu Booten mit OC und den notwendigen Dateien und den zweiten mit dem Installer. Richtig?

Sorry, das ich nerve, aber es ist nicht so einfach für einen Anfänger

Beitrag von „ralf.“ vom 15. Januar 2020, 20:02

Wo der EFI-Ordner ist, spielt keine große Rolle.

Wenn du einen Clover Configurator nutzen kannst, hast du einen Mac oder so. und kannst

einen kompletten Installer laden, das wäre vorteilhafter.

Falls du keinen Mac hast, Bei bdutility gabs in letzter Zeit ein paar Probleme. Und noch einfacher, mit Transmac [diese Datei auf einen Stick ziehen](#)

Beitrag von „Ortie“ vom 15. Januar 2020, 20:27

ich habe einen Mac Mini und einen Installer mit dem Tool, das du in deiner Beschreibung verlinkt hast, erstellt. Irgendwie verstehe ich das nicht. Muss ich den OC auf diesen Installer kopieren?

Beitrag von „ralf.“ vom 15. Januar 2020, 20:33

Du kannst alles auf einen Stick haben, wie in der Anleitung Posting 1.

Du kannst auch mit 2 Sticks arbeiten.

Beitrag von „derHackfan“ vom 15. Januar 2020, 22:23

[Zitat von ralf.](#)

Der OpenCore Configurator ist natürlich nicht ganz so einfach zu bedienen wie der Clover Configurator. Und beim Updaten, mit Diffmerge, hilft der doch auch nicht. Dann muss man sich trotzdem mit Editoren auseinandersetzen.

Anfangs hat der auch noch Fehler erzeugt.

Mittlerweile ist der [OCC](#) auf dem Stand von 0.5.5 und macht vielleicht Fehler 🤔, aber nicht die Fehler welche hier in der Community gerne aufgeführt werden oder erfunden werden um ein Tool schlecht zu reden und oder zu verbannen, ich habe mein DELL E7240 damit auf den Stand 0.5.3 gebracht, natürlich habe ich bei jeder Änderung einen Abgleich mit DiffMerge gemacht, dabei aber keine Unstimmigkeiten festgestellt.

Von mir also eine klare Empfehlung und um das noch mal hervorzuheben, man kann den OCC nicht bedienen ohne dass man sich vorher in das Thema eingelesen/eingearbeitet hat, das Lernen muss vorher stattfinden und wer einfach nur Klick und Safe macht ist selber schuld. Wenn es niemanden gibt der das Tool ausprobiert oder die Speerspitze sein möchte, dann wird sich das Tool auch nicht verbreiten oder seine Stärken ausspielen können, warum sich jetzt aber alle so an einem plist Editor verbeißen ist mir ein Rätsel.

Ich bleibe dabei und wenn das Tool Fehler macht dann soll es jeder bitte melden oder meinetwegen mir die Schuld in die Schuhe schieben. 😊

Beitrag von „NORDAVID“ vom 15. Januar 2020, 23:50

[Ortie](#) noch mal zur Übersicht wenn Du einen Mac hast und einen Stick benutzen willst:

1. Stick als Mac OS Extended (Journaled) mit GUID Partitionstabelle formatieren
 2. MacOS Installer (Mojave, Catalina etc.) auf diesem Stick erstellen
 3. EFI dieses Sticks mounten und dort die OpenCore Ordnerstruktur so anlegen wie in dem Bild meines vorherigen Posts
-

Beitrag von „Ortie“ vom 18. Januar 2020, 12:43

[NORDAVID](#)

Habe jetzt gemäß der Anleitung von Ralf einen Bootstick erstellt und wollte die EFI-Partition mit den Clover-Konfigurator mounten.

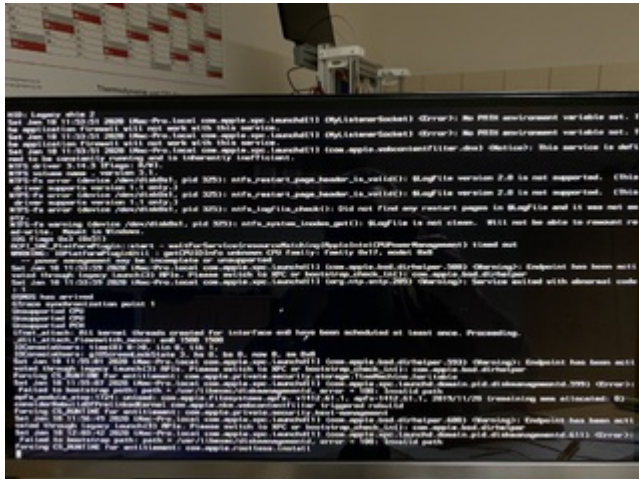
Auf dem Stick ist diese Partition nicht:

Habe jetzt den Bootstick mit OC und der notwendigen Ordnerstruktur bestellt und den Rechner gebootet.

Jetzt bleibt der Bootvorgang bei der nachstehenden Meldung hängen:

Failed to bootstrap path: path = /usr/libexec/diskmanagementd, error = 108: Invalid path

Forcing CS_RUNTIME for entitlement: com.apple.rootless.install



Jetzt weiß ich nicht mehr weiter.

ASUS-BIOS habe ich versucht entsprechend einzustellen

Beitrag von „ralf.“ vom 18. Januar 2020, 13:25

Lade mal den EFI-Ordner hoch

Beitrag von „Ortie“ vom 18. Januar 2020, 13:35

ich hoffe, dass das so richtig ist

Beitrag von „ralf.“ vom 18. Januar 2020, 13:52

Welche RX-460 ist das? kannst du die Hardware in die Signatur oder wenn es nicht anders geht ins Profil eintragen?

Beitrag von „Ortie“ vom 18. Januar 2020, 14:52

Radeon (TM) RX460 PCIe

4 GB Speicher GDDR5

GPU Baffi

mehr weiss ich zurzeit auch nicht... hatte ich noch rumfliegen

Beitrag von „ralf.“ vom 18. Januar 2020, 14:58

Der Hersteller wäre schon wichtig. Und es wäre für alle die hier mitlesen schon ganz praktisch, alle Hardware-Daten in die Signatur oder wenn es nicht anders geht ins Profil einzutragen

Beitrag von „Ortie“ vom 18. Januar 2020, 15:01

Signatur werde ich einrichten...

Hersteller muss ich die Karte ausbauen

Hersteller ist XFX

Beitrag von „ralf.“ vom 18. Januar 2020, 17:06

XFx 460 sind weniger geeignet.

Im Forum hat ein User mal eine passive XFX 460 probiert. Es gibt im Netz keine Anleitung wie man die Firmware flashen kann. Auch damit ging es nicht.

Hier mit Sapphire-Bios [Kein Boot mit RX460](#)

Beitrag von „Ortie“ vom 18. Januar 2020, 17:27

Dann liegt es anders GraKa!?

Okay, wollte mir eh eine neue zulegen.

RX560 oder RX580. Wo finde ich eine Empfehlung über die richtige Karte?

Habe gesucht aber noch nichts gefunden.

Beitrag von „bananaskin“ vom 18. Januar 2020, 18:06

Also, wenn ich bei Tante Google eingebe: Sapphire RX580,

erhalte ich jede Menge Angebote, sowie Infos

Beitrag von „ralf.“ vom 18. Januar 2020, 18:23

Bei Sapphire RX-Karten gabs allerdings bei den Ryzen immer wieder mal Freezes. Da tendiere ich eher zu Gigabyte oder Asus. Und keine Karte nah am Referenz Design. Also möglichst nicht übertaktet.

Beitrag von „Ortie“ vom 18. Januar 2020, 18:25

[Ralf](#)

funktioniert diese Karte?

Asus ROG-STRIX-RX560-O4G-Gaming AMD Radeon Grafikkarte (PCIe 3.0, 4GB DDR5 Speicher, Aura Sync, DVI, HDMI, DisplayPort)
von MSI Computer

Beitrag von „ralf.“ vom 18. Januar 2020, 20:05

laufen wird sie. Wie gut, weiß ich nicht.

Ich hab die Vorgängerversion von der hier <https://geizhals.de/msi-radeon...-v809-2467r-a1625548.html>

Beitrag von „Ortie“ vom 24. Januar 2020, 09:50

besorge dann die MSI

[Ralf](#)

...habe die MSI Radeon RX560 eingebaut. Installation lief ohne Probleme durch.

Was nicht geht:

WiFi mit der Karte TP Link TL WDN480 Wireless N Dual Band

Sound über Lautsprecher im Monitor

USB Funk-Maus und Tastatur sehr träge und mit Aussetzern.

USB-Fix muss ich wohin kopieren?

Sound Kext?

Bei Parallelbetrieb Windows 10 und MacOS (zwei getrennte Platten) muss ich die OC Dateien auf welche Platte kopieren?

Ich möchte mir Windows nicht zerschießen, da ich es dringend für andere Ding brauche.

App Store und iCloud etc. habe ich noch nicht ausprobiert....

Beitrag von „Aluveitie“ vom 24. Januar 2020, 10:19

[Ortie](#) Laufen Funk-Maus und Tastatur über eigene Dongles oder einen gemeinsamen? Front Ports?

Bei mir hatte ich so ein Verhalten als mein Bluetooth Dongle zusammen mit einem USB Stick an der Front eingesteckt war. Sobald der USB Stick drin war gabs Aussetzer. Irgendwie lief das ganze mit USB 1 12mbit/s und hat sich dann gegenseitig blockiert.

Beitrag von „Ortie“ vom 24. Januar 2020, 10:34

ein gemeinsamer USB dongle

LAN geht auch nicht mehr....

[Ralf](#) (kannst du nochmals helfen???)

USB-Funkmaus und Tastatur läuft jetzt!

Zugang zu App-Store, iCloud funzt auch..

Booten von SSD geht auch.

was nicht funktioniert ist die Tonausgabe und Wifi (TP Link TL WDN480 Wireless N Dual Band)

Wo muss ich was einstellen???

Beitrag von „Ortie“ vom 25. Januar 2020, 14:33

Hallo,

wer hat die TP-Link ArcherT6E mit Catalina und Open Core installiert?

Da meine alte Karte TP-Link WDN4800 unter Catalina nicht funktioniert,
habe ich mir die T6E besorgt, in der Hoffnung, dass sie out of the box läuft.

Hat ja einen Broadcomm Chip?!

Ist wohl nicht so...

Wer hat einen Tip???

Beitrag von „ralf.“ vom 25. Januar 2020, 14:53

Die Karte läuft wohl nicht mehr [Vorübergehend TP LINK TL WDN4800](#)

Oder damit [\[Sammelthread\] macOS Catalina 10.15 Dev-Beta Erfahrungen](#)

Für Audio kannst du den VoodooHDA nutzen.

Beitrag von „Ortie“ vom 28. Januar 2020, 10:46

Hallo, ein Dank an alle die mir geholfen haben!

Jetzt läuft alles; WLAN und Bluetooth mit der Karte ABWB 802, 11 AC WIFI + Bluetooth (BCM94360CS2), out of the Box.

Sound über externe Lautsprecher, iCloud, Message, USB Funk-Maus u. Tastatur.

Bin begeistert!